

BESCHLUSSVORLAGE V0732/15 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Braun, Ulrich
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 99
E-Mail	brand+katschutz@ingolstadt.de	
Datum	29.09.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	20.10.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Sanierung Feuerwache
Sachstandsbericht zum laufenden Projekt
(Referent: Herr Chase)

Antrag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das Gerüst vor dem Eingangsbereich der Feuerwache ist inzwischen entfernt. Die energetische Sanierung ist dort weitgehend abgeschlossen. Die Besucher mussten bisher im Freien warten, bis Mitarbeiter sich um die Besucher kümmern konnten. Der Eingangsbereich ist umgestaltet und hat nun einen Vorraum hinzu bekommen. Besucher können zukünftig in einem witterungsgeschützten Vorraum warten. Der Eingangsbereich kann im Bedarfsfall auch durch einen Pförtner besetzt werden.

Nach dem Austausch der Tore des Werkstätten-Bereiches erfolgt nun die energetische Sanierung der Außenwände, der Fenster und des Daches. Die Arbeiten sollen noch bis Ende Dezember 2015 abgeschlossen sein.

Das Hochbauamt hat inzwischen ein Ingenieurbüro beauftragt, die Ausschreibung für die Abgasabsauganlage der Fahrzeughalle durchzuführen. Der Einbau kann unabhängig von der Witterung durchgeführt werden. Weitere Verzögerungen sind daher nicht zu erwarten. Der nächste Schritt wäre dann, auch die Krafffahrzeugwerkstatt mit einer Abgasabsauganlage auszurüsten.

Bezüglich der Sanierung des Duschraumes im ersten Obergeschoß und der damit erforderlichen Erneuerung der Lüftungstechnik gibt es aktuell keinen neuen Sachstand. Die beiden Projekte sind nach wie vor Bestandteil des Maßnahmenkatalogs der notwendigen Sanierungen.